

Marco Gottwalt

„Konzentrationsfähigkeit und Wissenserwerb - Zum Einfluss von Konzentrationsleistung auf den Erwerb spezifischer Wissensfacetten“

Ziel dieser Arbeit ist es einen Zusammenhang zwischen der Konzentrationsleistung eines Menschen und dessen Fähigkeit zur Wissensaneignung herzustellen. Dabei wird die Arbeitsthese vertreten, dass eine hohe Konzentrationsfähigkeit einen positiven Effekt auf den Erwerb von Wissen aufweist, wobei zwischen unterschiedlichen Wissensfacetten differenziert wird. Im Weiteren sollen durch die ermittelten Testergebnisse Aussagen über den Berufserfolg einer Person getroffen werden können. Durch den Aspekt des Wissenserwerbs, verknüpft mit der Konzentrationsfähigkeit, sollen Vorhersagen über die Leistungsfähigkeit getroffen werden. Die Basis für die empirische Untersuchung bildet eine Stichprobe bei Schülern und Auszubildenden unterschiedlicher Altersstufen mit der Durchführung des Konzentrationstests d2 und des Wissenstests START-W.